

Anmeldung und Information

Landvolkbildung Thüringen e. V.
Catrin Schleicher
Am Bahnhof 15
07646 Stadtroda

Tel: (036428) 49 0 29
Fax: (036428) 60 40 2
E-Mail: stadtroda@landvolkbildung.de

Bitte beachten Sie,

dass Personen förderfähig sind, die zur Land- und Forstwirtschaft, zum Lebensmittelsektor oder zu Klein- und Kleinstunternehmen im ländlichen Raum gehören und ihre Arbeitsstätte in Thüringen haben. Diese Personen können Unternehmer/Selbständige sowie Beschäftigte (einschließlich Auszubildende) sein.

Bitte beachten Sie,

dass Ihre Anmeldung zum Kurs gemäß unserer Geschäftsbedingungen verbindlich ist. Eine gesonderte Anmeldebestätigung wird nicht ausgestellt.

Landvolkbildung Thüringen e. V.
Hauptgeschäftsstelle Erfurt
Geschäftsführerin: Annemarie Stoye
Alfred-Hess-Str. 8, 99094 Erfurt
Tel.: (0361) 26 25 3 - 281
Fax: (0361) 26 25 3 - 288
Mail: info@landvolkbildung.de
Website: www.landvolkbildung.de

Die Fortbildung wird aus Mitteln des Freistaates Thüringen und des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes gefördert.



ELER

Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes

Hier investiert EUROPA in die ländlichen Gebiete



anerkannter Bildungsträger nach dem Thüringer
Erwachsenenbildungsgesetz

in Kooperation mit:



Landvolkbildung
Thüringen e.V.

Einladung
zur Veranstaltung

„Zwischen Bauernhofidylle und Massentierhaltung - kommunizieren wir richtig?“

Wir informieren Sie über erfolgreiche
Öffentlichkeitsarbeit in der
Landwirtschaft

am

09.12.2015

09:00 - 15:30 Uhr

**ACHTUNG:
AUFGRUND DES GROSSEN
INTERESSES
NEUER VERANSTALTUNGSORT!**

Schützenhaus „Zur Louisenlust“
August-Bebel-Straße 1
07646 Stadtroda

Zielsetzung

Die Landwirtschaft, insbesondere die Tierhaltung, steht immer mehr im Fokus aller gesellschaftlichen Diskussionen. Verbraucher sind mittlerweile für dieses Thema hochsensibilisiert. Allerdings vertreten Landwirte, Konsumenten, Tierschutzorganisationen u. nicht zuletzt Politiker zum Teil sehr konträre Meinungen, wenn es um die Nahrungsmittelerzeugung u. entsprechende Produktionsmethoden geht. Landwirtschaftliche Themen haben Hochkonjunktur u. sind leider fast immer negativ besetzt. Der bäuerliche Berufsstand ist aber auf ein positives Image in der Öffentlichkeit angewiesen u. braucht den Rückhalt der Bevölkerung, um produzieren u. Stallanlagen modernisieren zu können. Der Landwirtschaft fehlen derzeit das Verständnis u. die Akzeptanz großer Teile der Verbraucher für landwirtschaftliche Themen. Hier will der Kurs ansetzen u. dem Berufsstand Informationen vermitteln, wie sich die Konflikte mit den Medien in Zukunft lösen lassen u. das gesamte Image der Landwirtschaft verbessert werden kann.

Referenten:

Herr Dr. Jörg Bauer, Dozent an der Fachschule für Agrarwirtschaft Fritzlar, Berater u. praktischer Landwirt

Herr Jürgen Paffen, Vorstandsvorsitzender der Agrargenossenschaft Weißensee, Mitbegründer der Initiative „Heimische Landwirtschaft“

2 Referenten aus Landwirtschaftsbetrieben

Herr Volkhard Paczulla, Journalist u. Redakteur bei der OTZ in Erfurt

Bauer Willi, Landwirt aus Nordrhein-Westfalen

Moderation: Herr Dr. Lars Fliege,

Geschäftsführer der Agrargesellschaft Pfiffelbach mbH

Programminhalt

09:00 - 10:00 Uhr

Öffentlichkeitsarbeit in der Landwirtschaft - Immer noch Stiefkind?

- Herr Dr. Jörg Bauer, Fritzlar

10:15 - 11:00 Uhr

Heimische Landwirtschaft - glaubwürdige und sachkundige Öffentlichkeitsarbeit

- Herr Jürgen Paffen, Weißensee
- Frau Evelyn Zschächner, Erfurt

11:15 - 12:00 Uhr

Professionelle Öffentlichkeitsarbeit mit Social Media aus der landwirtschaftlichen Praxis

12:45 - 13:30 Uhr

Landwirtschaft aus Sicht des Verbrauchers - Imagewechsel dringend nötig!

- Herr Volkhard Paczulla, Erfurt

Anschließend Diskussion

14.00 - 15:00 Uhr

Klare Worte!

- Bauer Willi, Nordrhein-Westfalen

EINTRITT FREI!

Verbindliche Anmeldung

bis 03.12.2015 unter

Fax.: (036428) 60 40 2

E-Mail: stadtroda@landvolkbildung.de

Öffentlichkeitsarbeit am 09.12.2015 in Stadtroda

Anschrift/Stempel und Tel.-Nr. des Betriebes:

Teilnehmer	Angaben
Name, Vorname*	
Straße, Nr.*	
PLZ, Ort*	
Geburtsdatum*	
Tel.-Nr.*	
e-Mail	
Förderfähig* ja/nein	

Die mit * gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden.